Ressort: Politik

Vorsitzender des Zentralrats der Juden kritisiert Erdogan

Berlin, 01.03.2013, 16:21 Uhr

GDN - Der türkische Regierungschef Recep Tayyip Erdogan hat durch seine jüngsten Äußerungen über den Zionismus heftige Kritik ausgelöst. "Die Äußerungen sind verletzend, verstörend und vergiftend", sagte Dieter Graumann, Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland, dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagausgabe).

"Mit diesem Ungeist von judenfeindlicher Aggressivität ist es schwer vorstellbar, wie dieser Mann die Türkei jemals in die EU führen will. So öffnet Herr Erdogan die Schleusen von Hass und verschließt die Türen nach Europa - und das ist mehr als schade." Bei einer UN-Konferenz der "Allianz der Zivilisationen" in Wien hatte Erdogan gesagt: "So wie das für Zionismus, Antisemitismus und Faschismus gilt, ist es unerlässlich, Islamphobie als Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu betrachten."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8966/vorsitzender-des-zentralrats-der-juden-kritisiert-erdogan.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619